

Programm 9. November,

10:00 Uhr – 17:00 Uhr

## DIE ANDERE SEITE DER ORGANSPENDE

---

Musik

**10:00 UHR** Stephan Holzhaus, Heilpraktiker  
**Plädoyer für eine zukunftsfähige Heilkunde**

**11:00 UHR** Dr. Regina Breul, Ärztin  
**Der Hirntod ist nicht der wahre Tod**

**12:15 UHR** Pause

**12:30 UHR** Renate Focke und  
Gebhard Focke, (KAO)  
**Organspende, die verschwiegene Seite -  
Angehörige berichten**

Musik

**13:30 UHR** Mittagessen

Musik

**14:30 UHR** Andreas Zucker,  
anthroposophischer Arzt  
**Die wirklich freie Entscheidung bleibt beim Arzt**

**15:30 UHR** Pause

**15:45 UHR** Wolfgang Emter, Heilpraktiker  
**Gesundheit, Heilung, Schicksal-  
Organspende aus spiritueller Sicht**

**16:45 UHR**  
**Schlussworte und musikalischer Ausklang**

Eintritt frei – Spenden erwünscht

# Die andere **SEITE** der **ORGAN- SPENDE**

**SO, 9. NOVEMBER**  
**10.00 - 17.00 Uhr**

**Freie Waldorfschule**

**Göttingen-Weende**  
**Arbecksweg 1**  
**(Buslinie 2 u. 3)**



## ORGANSPENDE – FLUCH ODER SEGEN?

In der Neufassung des Transplantationsgesetzes (TPG, 2013) steht in §1 u.a.:

*... Um eine informierte und unabhängige Entscheidung jedes Einzelnen zu ermöglichen, sieht dieses Gesetz eine breite Aufklärung der Bevölkerung zu den Möglichkeiten der Organ- und Gewebespende vor.*

### Information statt Indoktrination

Der Organspendeskandal hatte im Jahr 2012 seinen Ausgangspunkt in Göttingen. Viele Menschen sind seitdem verunsichert. Es wird von vielen Institutionen mit sehr viel Aufwand für Organspende einseitig geworben, wir möchten die offene Informationslage erweitern.

Im Frühjahr 2014 gründeten wir einen offenen Initiativkreis. Es gehören ihm Menschen aus verschiedenen Konfessionen und Berufen an. Anliegen ist, eine fundierte Entscheidung für den Einzelnen zu ermöglichen. Der Kreis trifft sich nach Absprache einmal im Monat in den Räumen der St. Michael Gemeinde, Kurze Straße.

Wenn Sie Interesse haben mitzuwirken bzw. informiert zu werden, rufen Sie uns gern an.

Ansprechpartner sind:

Dr. med. Claus Geck (Arzt)  
Tel. 0551-7975011

Stephan Holzhaus (Heilpraktiker)  
Tel. 0551-7906630

Cornelia Notholt ((Künstlerische Therapeutin)  
Tel. 0551-34279

## DIE ANDERE SEITE DER ORGANSPENDE

Laut Transplantationsgesetz soll sich jeder Bundesbürger ab seinem 16. Lebensjahr entscheiden, ob er „nach seinem Tod“ Organe spenden möchte.

Bisher wurden die meisten Organentnahmen in Deutschland ohne eine bewusste Entscheidung des „Spenders“ vollzogen.

Auf welcher Grundlage kann entschieden werden, wenn einseitig informiert wird?? Im Transplantationsgesetz §2 wird gefordert: „Die Aufklärung hat die **gesamte** Tragweite der Entscheidung zu umfassen und muss ergebnisoffen sein.“

## Wußten Sie, dass...

... aus christlicher Sicht eine Organspende abgelehnt werden kann (und auch wurde: u.a. durch den Göttinger Pastor Storz oder die Päpstliche Akademie der Wissenschaften)?

... der Mensch nicht wirklich tot ist, wenn bei ihm ein Hirntod diagnostiziert wird?

... bei einer Organentnahme Betäubungs- und Schmerzmittel notwendig sind?

... Organempfänger kranke Menschen bleiben und lebenslang medikamentenabhängig sind?

... Organspende oft große Probleme für die Angehörigen des Spenders mit sich bringt?

... die spirituelle Seite als eine wesentliche Dimension des menschlichen Lebens und Sterbens in der Organspendedebatte weitgehend ausgeklammert wird?

